

Rechtschreibung: Die wichtigste Nebensache der Welt



Copyright
H&H Communication Lab GmbH
Institut für Verständlichkeit
Hindenburgring 31
89077 Ulm

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdrucks, vorbehalten.

Überarbeiteter Auszug aus dem schriftlichen Lehrgang Corporate Wording®. Das Kopieren oder Scannen der Inhalte, oder Teile daraus, sowie das Verwenden der Inhalte für Aus- und Weiterbildung, Seminare, Vorträge etc. oder die Weitergabe der Dokumentation an Dritte ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers gestattet.

Markennamen:

Corporate Wording® ist eine in D-A-CH registrierte Wortmarke. Die in dieser Dokumentation in Beispielen verwendeten Markennamen der jeweiligen Firmen unterliegen dem Schutz der Allgemeinen Warenzeichen-, Marken- oder Patentrechte.

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel	Seite
1 Rechtschreibung: Die wichtigste Nebensache	3
1.1 Das amtliche Regelwerk	4
1.1.1 Der Rat für deutsche Rechtschreibung	4
1.1.2 SOK - Schweizer Orthografische Konferenz	5
1.1.3 Empfehlungen der deutschsprachigen Nachrichtenagenturen	6
1.1.4 Duden-Empfehlungen	10
1.2 Zusammenschreibung	11
1.3 Getrenntschreibung	13
1.4 Getrennt- und/oder Zusammenschreibung	14
1.5 Großschreibung	17
1.6 Kleinschreibung	17
1.7 Groß- oder Kleinschreibung	19
1.8 Zeichen setzen	19
1.9 Worttrennungen	21
1.10 Empfehlungen für Ihre Haus-Orthografie	21

1 RECHTSCHREIBUNG: DIE WICHTIGSTE NEBENSACHE

1.1 Das amtliche Regelwerk

Die geltende Regelung ist im amtlichen Regelwerk vom Februar 2006 niedergelegt. Sie trat zum 1. August 2006 in allen Staaten mit Deutsch als Amts- oder Minderheitensprache in Kraft. Dabei wurde ein Zeitraum festgelegt, in dem überholte Schreibweisen nicht als Fehler gelten

Die Übergangszeit endete in Deutschland und der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens zum 31.07.2007, in Österreich und Bozen-Südtirol zum 31.07.2008, in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein am 31.07.2009.

Das amtliche Regelwerk besteht aus einem Regelteil und einem Wörterverzeichnis. Es enthält neben den Wörtern, deren Schreibung sich geändert hat, auch rechtschreiblich schwierige Wörter und Wörter des Grundwortschatzes. Das Wörterverzeichnis umfasst ca. 12.000 Einträge, von denen einige eine Variantenschreibung aufweisen (wie z. B. aufgrund/auf Grund oder Biografie/Biographie). Sie stehen stets gleichberechtigt nebeneinander.



www.rechtschreibrat.com

*Dort können Sie das amtliche Regelverzeichnis
und ein Wörterverzeichnis mit Beispielen
downloaden.*

Die wichtigsten Besonderheiten:



Es gilt die Empfehlung, Fremdwörter nicht einzudeutschen (*Boutique/Butik*). Es bleibt aber jedem überlassen, das zu tun.

Bei der Getrennt- und Zusammenschreibung greift der typisch deutsche, traditionelle Hang zur Zusammenschreibung. Ob lesefreundlich oder nicht, bleibt zunächst dahingestellt ...

Ob getrennt- oder zusammengeschrieben wird, richtet sich danach, was jeweils gemeint ist und was dem Sprachgebrauch und den Regularien des Sprachbaus entspricht. Einheiten derselben Form können manchmal sowohl eine Wortgruppe (wie *schwer beschädigt*) als auch eine Zusammensetzung (wie *schwerbeschädigt*) bilden.

In Briefen wird die Großschreibung der „Du“-Anrede empfohlen. Vom unsinnigen Abtrennen einzelner Vokale am Anfang oder Ende eines Wortes hat man verabschiedet. Bei der Zeichensetzung steht das eindeutige Textverständnis im Vordergrund.

1.1.1 Der Rat für deutsche Rechtschreibung

Die Einrichtung eines „Rats für deutsche Rechtschreibung“ war die Antwort auf die Kritik an der sogenannten Rechtschreibreform. Der Rat hat die langfristige Aufgabe, die einheitliche Rechtschreibung im deutschen Sprachraum zu bewahren, die Entwicklung der Sprachpraxis zu beobachten und das orthografische Regelwerk im notwendigen Umfang weiterzuentwickeln. Neben dem Vorsitz sind im Rat Mitglieder deutschsprachiger Länder (18 aus Deutschland, je neun aus Österreich und der Schweiz sowie je ein Mitglied aus Südtirol und Liechtenstein). Neben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gehören dem Rat Sprachpraktikerinnen und Sprachpraktiker aus dem Verlagswesen, der Zeitungs- und Zeitschriftenverlage, aus dem pädagogischen sowie aus dem journalistischen und schriftstellerischen Bereich an. Sie alle verfügen über besondere Erfahrungen und Kenntnisse über Schreibregeln und Schreibpraxis. Es wurde besonderes Gewicht darauf gelegt, dass auch Kritikerinnen und Kritiker der Rechtschreibreform vertreten sind.

Der Rat tritt mindestens zweimal im Jahr zu einer Sitzung zusammen. Sitzungsort ist in der Regel das Institut für Deutsche Sprache in Mannheim, an dem die Geschäftsstelle des Rats für deutsche Rechtschreibung eingerichtet ist.

1.1.2 SOK - Schweizer Orthografische Konferenz



www.sok.ch

Es wurden Rechtschreibregeln eingeführt, deren Folgen man nicht ganz durchdacht hatte. Nach zahlreichen vergeblichen Verbesserungsbemühungen wurde der Rat für deutsche Rechtschreibung eingesetzt. Er korrigierte manchen Fehler der Reform, führte aber in vielen Fällen die sprachrichtige Lösung nur als Variante wieder ein. Schließlich brach er seine Arbeit unter politischem Druck auf halber Strecke ab. Daraufhin bildete die Schweizer Orthographische Konferenz (SOK) zur Wiederherstellung einer einheitlichen und sprachrichtigen Rechtschreibung eine Arbeitsgruppe.

In den zwei Bereichen, für die der Staat Regelungsgewalt beansprucht, Schule und Verwaltung, gilt momentan die dritte Fassung des Regelwerks, die der Rat für deutsche Rechtschreibung 2006 veröffentlichte. (Im Folgenden sind unter „Regelung 06“ dieses Regelwerk sowie dessen Interpretation durch das amtliche Wörterverzeichnis sowie die Wörterverzeichnisse von Duden und Wahrig zu verstehen.) Die SOK erarbeitete für Zeitungen und Buchverlage Empfehlungen. Diese orientieren sich wesentlich an der Hausorthographie der NZZ. Die Konferenz der Chefredaktoren (CRK) und der Verband Schweizer Presse (VSP) empfehlen ihren Mitgliedern, die Vorschläge der SOK umzusetzen (Empfehlung CRK, Communiqué VSP).

1.1.2.1 SOK Grundsatz: „Bei Varianten die herkömmliche“

Die SOK empfiehlt, den Grundsatz „Bei Varianten die herkömmliche“ einzuhalten. Die Anwendung dieses Grundsatzes fördert eine einheitliche und sprachrichtige Rechtschreibung. Der Grundsatz wurde in der Schweiz schon bisher von der SDA und der NZZ und wird heute in Deutschland auch von der FAZ, der Süddeutschen Zeitung und dem Spiegel angewendet. Den Grundsatz und die meisten der übrigen Empfehlungen der SOK wenden außerdem das St. Galler Tagblatt, die Basler Zeitung, die Schaffhauser Nachrichten und die Schweizer Monatshefte an. Die deutschsprachigen Nachrichtenagenturen in Deutschland und Österreich wenden ihn „ganz überwiegend“ als zweites Kriterium an (in erster Priorität verwenden sie die Varianten, die von Duden und Wahrig übereinstimmend empfohlen werden).

Der Grundsatz bedeutet, dass bei Variantenschreibungen immer die herkömmliche Variante gewählt wird, wenn es sie in der Regelung 06 gibt. Die herkömmliche Variante ist leicht aus

Rechtschreibung: Die wichtigste Nebensache

dem Rechtschreib-Duden zu entnehmen: Es ist die schwarz gedruckte; rot gedruckt sind die neuen Schreibweisen.

1.1.3 Empfehlungen der deutschsprachigen Nachrichtenagenturen



Quelle: www.die-nachrichtenagenturen.de

Die deutschsprachigen Nachrichtenagenturen AFP, AP, APA, Dow Jones, ddp, dpa, epd, KNA, sid und Reuters haben am 1. August 2007 ihre Rechtschreibung umgestellt. Sie schreiben nach dem amtlichen Regelwerk.

Das amtliche Regelwerk lässt – je nach Zählweise – bei etwa 2.500 Wörtern unterschiedliche Schreibweisen wie „kennenlernen“ und „kennen lernen“ oder „Delphin“ und „Delfin“ zu. Diese Fälle machen etwa zwei Prozent der Wörter aus, die in den großen Wörterbüchern verzeichnet sind. Die beteiligten Agenturen haben sich jeweils für eine Schreibweise entschieden. Dabei bauen sie auf den Empfehlungen auf, welche die beiden Wörterbuchverlage Duden und Wahrig für die Variantenschreibung geben.

Die Schweizerische Depeschagentur (sda) hat sich entschlossen, einen eigenen Weg zu gehen, und die SOK-Empfehlungen zu forcieren.

1.1.3.1 Presseagenturen: Die Grundsätze

- Im Interesse einer möglichst einheitlichen Schreibung in den Medien und den Schulen verwenden die Agenturen nur Schreibweisen, die vom amtlichen Regelwerk zugelassen werden.
- Ebenfalls im Sinne der Einheitlichkeit folgen die Agenturen der Sachkenntnis der Wörterbuchverlage Duden und Wahrig. Wo sie dieselbe Schreibweise empfehlen – das ist bei etwa zwei Dritteln der Variantenwörter der Fall – folgen die Agenturen dieser Empfehlung. Das gilt auch dort, wo die beiden Verlage Neuschreibungen gegenüber den Vor-Reform-Schreibweisen den Vorzug geben. Einige Fremdwörter mit lateinischen oder griechischen Wurzeln werden deshalb eingedeutscht („Biografie“), Wörter aus lebenden Sprachen aber nicht („Spaghetti“).
- Wo Wahrig und Duden voneinander abweichende Empfehlungen geben, wählen die Agenturen ganz überwiegend die Vor-Reform-Schreibweise, weil dies von den Medienkundinnen und -kunden in einer Befragung im Mai 2006 mit großer Mehrheit gewünscht

wurde. Daraus ergeben sich vor allem drei Konsequenzen:

1. Die Eindeutschung beschränkt sich auf Fremdwörter, die in den Alltagsgebrauch eingegangen sind („Biografie“). Sie erstreckt sich nicht auf wissenschaftliche Fachbegriffe („Photosynthese“).
 2. Die Agenturen nutzen bei Variantenwörtern weiter die Möglichkeit, Bedeutungsunterschiede durch Getrennt- und Zusammenschreibung sichtbar zu machen („sitzenbleiben“ in der Schule, aber „sitzen bleiben“ auf dem Stuhl).
 3. Die Agenturen verzichten auf Zusammenschreibungen, die es vor der Reform nicht gab („Kinder spielen lassen“ wie auch „Beziehungen spielen lassen“).
- Wo es der Regelmäßigkeit dient, weichen die Agenturen von Grundsatz 3) ab. Zum Beispiel „konformgehen“ in neuer Zusammenschreibung wegen der schon bisher geltenden Zusammenschreibung von „einiggehen“.

Die Nachrichtenagenturen hatten schon im Jahr 2004 sinnvolle Regeln ausgegeben. Diese sind auch heute noch lesens- und nachahmenswert:

Laut-Buchstabenzuordnung

Treffen bei zusammengesetzten Wörtern drei Konsonanten aufeinander, bleiben alle Buchstaben erhalten. Die Nachrichtenagenturen empfehlen, immer dann einen Bindestrich zu setzen, wenn es der Lesbarkeit eines Wortes dient.

Treffen bei Zusammensetzungen drei Vokale aufeinander, wird immer ein Bindestrich gesetzt.

Fremdwörter

Die Nachrichtenagenturen wollen Fremdwörter aus lebenden Sprachen nicht eindeutschen.



Beispiele: *Ketchup, Fassade, Boutique, Chicoree*

Fremdwörter aus toten Sprachen werden eingedeutscht
(Buchstaben ph werden zu f, th zu t, rh zu r).



Beispiele: *Telefon, Fotograf, Grafik, Biografie*

Rechtschreibung: Die wichtigste Nebensache

Ausnahme: Im Wissenschaftsbetrieb gebrauchte Fachwörter werden in der alten Form geschrieben. Dieses gilt auch für die Berichterstattung außerhalb des Bereichs der Wissenschaftsberichterstattung.

Beispiele: *Photovoltaik, Photometrie, Demografie, Mammografie*

Mehrgliedrige englische und amerikanische Fremdwörter schreiben Agenturen bislang wie folgt: Zusammensetzungen aus Substantiven werden mit Bindestrich geschrieben; beide Komponenten beginnen mit Versalien.



Beispiele: *Cashflow, Centre-Court, Full-Time-Job, Job-Sharing, Jumbo-Jet, Science-Fiction, Sex-Appeal, Tie-Break, Shopping-Centre*

In einem Wort (und versal) werden Begriffe wie im Englischen geschrieben, deren weite Komponente ein Adverb ist.



Beispiele: *Blackout, Comeback, Countdown, Knockout, Layout, Playback* etc. Ausnahmen: *Go-in, Know-how, Make-up, Turn-around*

Verbindungen aus Adjektiv und Substantiv werden getrennt und beide versal geschrieben.



Beispiele: *Joint Venture, Common Sense, Corned Beef, Fair Play, Fast Food, Happy End, Hot Dog, Small Talk, Soft Drink*

Schreibungen mit Bindestrich

Der Bindestrich kann immer dann verwendet werden, wenn zusammengesetzte Wörter besser lesbar gemacht werden sollen.



Beispiele: *Abfall-Recycling, Donau-Dampfschiffahrt, Lotto-Aannahmestelle*. Beispiele: *17-jährig, 20-Tonner*

Bei Ziffer-Wort-Verbindungen setzen die Agenturen einen Bindestrich.



Beispiele: *17-jährig, 20-Tonner*

Rechtschreibung: Die wichtigste Nebensache

Ausnahmen: Die Agenturen sind dabei geblieben, die Ziffern eins bis zwölf als Wort zu schreiben.



Beispiele: *Dreitonner, Zweipfünder, achtjährig, Sechszylinder*

Groß- und Kleinschreibung

Feststehende Begriffe (quasi Eigennamen) aus Adjektiv und Substantiv schreiben Agenturen groß.



Beispiele: *das Schwarze Brett, der Weiße Tod, die Erste Hilfe*
(wie: *Heiliger Vater, Regierender Bürgermeister, Stiller Ozean, Roter Milan, Zweiter Weltkrieg*)

Wortverbindungen von Personennamen und Substantiven wurden bislang von den Agenturen großgeschrieben.



Beispiele: *das Ohmsche Gesetz, die Goetheschen Gedichte*

Auch die vertraulichen Anredepronomen hatten die Agenturen vorausschauend weiterhin großgeschrieben.



Beispiele: *Du, Dein, Dir, Euer, Euch*

Zeichensetzung

Die Agenturen sind bei der alten Form der Zeichensetzung geblieben, um die Lesbarkeit ihrer Nachrichten, insbesondere für ihre Kunden aus dem Audio-Bereich, zu gewährleisten.

Worttrennung am Zeilenende

Die Agenturen hatten auch in der Zeit, als es zulässig war, keine Trennungen von einzelnen Buchstaben am Zeilenende vorgenommen.

1.1.4 Duden-Empfehlungen

In allen Fällen, in denen die neue Rechtschreibung für ein Wort mehrere Schreibweisen zulässt, gibt der Duden eine Empfehlung. Beispiel: *Saxofon*, auch *Saxophon*. Folgende Beispiele stammen aus der 24. Auflage.

<u>Duden-Empfehlung:</u>	<u>Lesefreundlichere CW-Variante:</u>
Frühjahrs-Tagundnachtgleiche	Frühjahrs-Tag-und-Nacht-Gleiche
Lomonossowuniversität	Lomonossow-Universität
Schmuckblatttelegramm	Schmuckblatt-Telegramm
Davispokalmannschaft	Davis-Pokal-Mannschaft
Nichtgeschäftsfähige	nicht Geschäftsfähige
aufeinanderfolgenden	aufeinander folgenden
Rechtsunterzeichnete	rechts Unterzeichnete
Sciencefictionroman	Sciencfiction-Roman
Icherzähler	Ich-Erzähler

Folgen drei gleich lautende Konsonanten in einem Wort hintereinander, forciert der Duden die Zusammenschreibung.

<u>Duden-Empfehlung:</u>	<u>Lesefreundlichere CW-Variante:</u>
Auspuffflamme	Auspuff-Flamme
Ausschusssitzung	Ausschuss-Sitzung
Balletttheater	Ballett-Theater
Balllokal	Ball-Lokal Bass-
Basssänger	Sänger
Bestellliste	Bestell-Liste

Nur wenn drei Vokale aufeinandertreffen, zieht der Duden die lesefreundlichere Schreibweise mit Bindestrich vor. Laut Wörterliste des Rats ist nur Zusammenschreibung möglich.

<u>Duden-Empfehlung:</u>	<u>Wörterliste des Rats:</u>
Kaffee-Ersatz	Kaffeeersatz
See-Elefant	Seeelefant

1.2 Zusammenschreibung

Partikel und Verb

Verben können mit Präpositionen (z. B. *auf* in *auffallen*), Adverbien (z. B. *hin* in *hingehen*), Adjektiven (z. B. *schwarz* in *schwarzarbeiten*) oder [verblassten] Substantiven (z. B. *Teil* in *teilnehmen*) trennbare oder unfeste Zusammenschreibung bilden.

Nur im Infinitiv, in den beiden Partizipien sowie bei Endstellung im Nebensatz wird zusammengeschrieben.

Ausnahmslos zusammengeschrieben werden: *abändern, anbeten, abhandkommen, aufarbeiten, aufeinanderstapeln, dahinfliegen (sich) querstellen, zunichtemachen, zuteilwerden*



siehe Amtliches Regelwerk § 34(1-3) und E3 (1)
und Duden-Regel K 47

Mehrgliedrige Anglizismen

Die Schreibung aus Adjektiv und Substantiv ist vom Akzent abhängig. Liegt der Hauptakzent auf dem adjektivischen Bestandteil, wird zusammengeschrieben:



Beispiele: *Freestyle, Hightech, Shootingstar*

Tragen beide Bestandteile einen Akzent, wird getrennt geschrieben:



Beispiele: *Golden Goal, Private Banking, Round Table*

Kann ein Wort auf beiden Silben betont werden, kann getrennt- oder zusammengeschrieben werden.



Beispiele: *Big Band/Bigband, Hot Pants/Hotpants, Small Talk/Smalltalk*

siehe Amtliches Regelwerk § 37(1), §45 E1, § 37 E4,
§ 43 und § 37 (2) und Duden-Regel K 41

Rechtschreibung: Die wichtigste Nebensache

Redewendungen

Wenn die Bedeutung einer Redewendung nicht aus ihren Einzelwörtern erschlossen werden kann, wird zusammengeschrieben.



Beispiele: (jemanden) *fertigmachen*, (etwas) *feststellen*,
(jmdn.) *freisprechen*, *kaltstellen* (= (politisch) ausschalten),
schwerfallen (= Mühe verursachen), (jemanden)
krankschreiben, *lockersitzen* (Geld), (etwas für jemanden)
übrighaben

siehe amtliches Regelwerk §34(2.2)
und Duden-Regel K 56

Zusammensetzungen von Substantiv und Verb

Wenn die ersten Bestandteile die Eigenschaften selbstständiger Substantive weitgehend verloren haben, wird zusammengeschrieben:



Beispiele: *eislaufen*, *kopfstehen*, *leidtun*, *nottun*, *standhalten*,
stattfinden, *stattgeben*, *statthaben*, *teilhaben*, *teilnehmen*,
wundernehmen

siehe amtliches Regelwerk § 34(3)
und Duden-Regel K 54

Adjektive mit Substantiven

Adjektive können mit Substantiven Komposita bilden. Man schreibt sie zusammen. Dieser Regel folgen auch ursprünglich aus dem Englisch stammende Begriffe.



Beispiele: *Chewinggum*, *Bluejeans*, *Hardware*, *Swimmingpool*

siehe amtliches Regelwerk § 37 E4
und Duden-Regel K 41

1.3 Getrenntschreibung

Adverbien

Bei adverbialen Gebrauch wird getrennt geschrieben:



Beispiele: *aufeinander achten*, im Bett *quer liegen*, *rückwärts einparken*

siehe amtliches Regelwerk § 33 E, §34 E1
und Duden-Regel K 48

Substantiv und Verb

Das Substantiv wird in Verbindung mit einem Verb generell großgeschrieben.



Beispiel: *Rad fahren*

siehe amtliches Regelwerk § 34 (3)
und Duden-Regel K 54

Verbindung von zwei Verben

Verbindungen aus Verb (Infinitiv) und Verb werden in der Regel getrennt geschrieben.



Beispiel: *spazieren gehen*, *schreiben lernen*

Bei der Verbindung aus „kennen“ und „lernen“ ist Getrennt- und Zusammenschreibung möglich.



siehe amtliches Regelwerk § 34 (4) und § 34 E7
und Duden-Regel K 55

Verb-Verbindung mit „sein“

Verbindungen mit „sein“ werden getrennt geschrieben.



Beispiel:
beisammen sein, *fertig sein*, *los sein*, *vorbei sein*, *zufrieden sein*

Rechtschreibung: Die wichtigste Nebensache

Bei Substantivierung zusammenschreiben: das *Beisammensein*



siehe amtliches Regelwerk § 35
und Duden-Regel K 49

1.4 Getrennt- und/oder Zusammenschreibung

Ausnahmen bestätigen die Regeln ...

Wie bisher gilt auch bei den neuen Empfehlungen des Rats: Fast keine Regel ohne Ausnahme!
„In manchen Fällen stehen Zusammensetzung und Wortgruppe nebeneinander.“



Beispiele

brustschwimmen/Brust schwimmen (er schwimmt Brust)
delfinschwimmen/Delfin schwimmen (sie schwimmt Delfin)
marathonlaufen/Marathon laufen (sie läuft Marathon)

siehe amtliches Regelwerk § 33 E und § 34 E1
und Duden-Regel K 48

Resultativa

Bei den Resultativa (Verbindungen, bei denen das Adjektiv eine Eigenschaft des Objekts bezeichnet) ist Getrennt- oder Zusammenschreibung möglich:



Beispiele

fertig kochen/fertigkochen, (Weg) *frei machen/freimachen*,
ganz machen/ganzmachen, *gar kochen/garkochen*, *grob*
mahlen/grobmahlen, *klein hacken/kleinhacken*, *wach*
rütteln/wachrütteln (= wecken)

siehe amtliches Regelwerk § 34(2.1)
und Duden-Regel K 56

Rechtschreibung: Die wichtigste Nebensache

Zusammensetzungen von Verben

Bei im übertragenen Sinn verwendeten Verbindungen von zwei Verben ist Zusammenschreibung möglich.



Beispiele

(Projekt) *sterben lassen/sterbenlassen*
sausen lassen/sausenlassen (= absagen)
platzen lassen/platzenlassen (=absagen)
schleifen lassen/schleifenlassen (=vernachlässigen)
 (auf dem Stuhl) *sitzen bleiben/sitzenbleiben* (= nicht versetzt werden)

Bei diesen Verbindungen haben beide Verben ihre eigene Bedeutung, daher Getrennschreibung in folgendem Sinnzusammenhang:



Beispiele

(jmd.) *gehen lassen*
 (Tote) *ruhen lassen*
 (einen Drachen) *steigen lassen*
 (an einem Nagel) *hängen bleiben*
 (im Bett) *liegen bleiben*
 (den Schlüssel) *stecken lassen*

Vier Sonderfälle

Bei folgenden vier Sonderfällen sind Doppelschreibungen gestattet.



Beispiele

Acht geben/achtgeben (aber nur: sehr achtgeben, allergrößte Acht geben) *Acht haben/achthaben*, *Halt machen/haltmachen*, *Maß halten/maßhalten*

siehe amtliches Regelwerk § 34 E6

Rechtschreibung: Die wichtigste Nebensache

Verbindungen mit Partizipien



Beispiele

dicht bevölkert/dichtbevölkert

Erfolg versprechend/Erfolg versprechend

Rat suchend/ratsuchend

treu sorgend/treusorgend

siehe amtliches Regelwerk § 36(2.1)

und Duden-Regel K 58

Adjektive mit Substantiven

Aus dem Englischen stammende Bildungen aus Adjektiv und Substantiv können zusammengeschrieben werden, wenn sie nur einen Hauptakzent tragen.



Beispiele

Hotdog/Hot Dog

Softdrink/Soft Drink

aber: *High Society, Electronic Banking* oder *New Economy*

siehe amtliches Regelwerk § 37 E4

und Duden-Regeln K41

1.5 Großschreibung

Feststehende Begriffe

Bei feststehenden Begriffen wird großgeschrieben.



Beispiele

der Blaue Brief (für das Mahnschreiben), der Runde Tisch (in der Politik), das Hohe Haus (für das Parlament), die Rote Karte (im Sport)

Bei Verbindungen mit einer neuen Gesamtbedeutung können Schreibende zur Hervorhebung dieses besonderen Gebrauchs das Adjektiv großschreiben.



Beispiele

das Schwarze Brett (= Anschlagtafel), der Weiße Tod (= Lawinentod)

Fachsprachliche Bezeichnungen bestimmter Klassifizierungs-Einheiten (Arten, Unterarten oder Rassen in der Botanik und Zoologie) werden großgeschrieben.



Beispiele

Grüner Veltiner, Roter Milan, Schwarze Witwe)

siehe amtliches Regelwerk § 63 E und § 64 E
und Duden-Regel K 89

1.6 Kleinschreibung

Adjektive in Wortgruppen

Es gibt Wortgruppen, die keine Namen sind, obwohl sie meist als Namen angesehen werden (feste Begriffe). Hier schreibt man Adjektive in der Regel klein.



Beispiele

das autogene Training, das neue Jahr, die höhere Mathematik, die graue Maus, die schöne Bescherung, das tolle Treiben, der bunte Hund

Rechtschreibung: Die wichtigste Nebensache

In Fachsprachen wird Kleinschreibung bei folgenden Wortgruppen bevorzugt:



Beispiele

eiserne Lunge, grauer Star, seltene Erden

siehe amtliches Regelwerk § 63
und Duden-Regel K 89

Nichtsubstantivischer Gebrauch

Verbindungen, die nicht substantivisch gebraucht werden, schreibt man klein und zusammen.



Beispiele

pleitegehen, bankrottgehen

Kleingeschrieben werden Wörter wie *Feind, Spitze, Klasse, Freund*, wenn sie nicht wie ein Substantiv gebraucht werden.



Beispiele

„er ist ihm *feind*“

Die gleiche Regel gilt für „zu *eigen* machen“, während „sein *Eigen* nennen“ weiterhin groß geschrieben wird.



siehe amtliches Regelwerk § 55(4) und § 34(2.2)
und Duden-Regeln K 56

1.7 Groß- oder Kleinschreibung

Du und Ihr

Die Anredepronomen *du* und *ihr*, die entsprechenden Possessivpronomen *dein* und *euer* sowie das Reflexivpronomen *sich* schreibt man klein. In Briefen können die Anredepronomen *du* und *ihr* mit ihren Possessivpronomen auch großgeschrieben werden.



siehe amtliches Regelwerk § 66 E
und Duden-Regeln K 83

Recht/Unrecht

Bei *recht/Recht* bzw. *unrecht/Unrecht* kann in Verbindung mit Verben wie *behalten*, *bekommen*, *geben*, *haben* oder *tun* sowohl klein als auch großgeschrieben werden.



siehe amtliches Regelwerk § 56 E2

1.8 Zeichen setzen

Bei der Reihung von selbstständigen Sätzen, die durch *und*, *oder*, *beziehungsweise/bzw.*, *entweder – oder*, *nicht – noch* oder durch *weder – noch* verbunden sind, kann man ein Komma setzen, um die Gliederung des Ganzsatzes deutlich zu machen.



Beispiele

Hast du ihn angerufen(,) oder wirst du es erst am Sonntag tun?

Dem Täter ist die Flucht ins Ausland gelungen(,) bzw. er versteckt sich.

Entweder du kommst(,) oder du schreibst einen Brief.

Weder schrieb er einen Brief(,) noch kam er selbst

siehe Amtliches Regelwerk § 73
und Duden-Regeln K 119

Infinitiv-Gruppen

Gruppen im Infinitiv grenzt man mit Komma ab, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

1. Wenn die Gruppe mit *um, ohne, statt, anstatt, außer, als* eingeleitet wird.

Beispiele:

Sie öffnete das Fenster, um frische Luft hereinzulassen.

Das Kind rannte, ohne auf den Verkehr zu achten, über die Straße.

Statt am Lehrgang zu arbeiten, vergnügt sich ein Teilnehmer mit Computerspielen.

Ihr fiel nichts Besseres ein, als zu kündigen.

2. Wenn die Gruppe von einem Substantiv abhängt.

Beispiele:

Er wurde beim Versuch, den Tresor zu knacken, vom Nachtwächter überrascht.

Er fasste den Plan, heimlich abzureisen.

3. Die Gruppe wird mit einem hinweisenden Wort angekündigt oder wieder aufgenommen.

Beispiele:

Anita liebt es, lange auszuschlafen.

Lange auszuschlafen, das liebt Anita.

Werner hat es nie bereut, diese Ausbildung gemacht zu haben.

Es missfällt mir, diesen Vertrag zu unterzeichnen.

Wenn ein bloßer Infinitiv vorliegt, können in den Fallgruppen 2. und 3. die Kommas weggelassen werden, sofern keine Missverständnisse entstehen.



Beispiel

Den Plan(,) anzureisen(,) hatte sie schon lange gefasst.

Die Angst(,) zu fallen(,), lähmte seine Schritte.

Thomas dachte nicht daran(,) zu gehen.

In den Fällen, die nicht durch 1. bis 3. geregelt sind, kann ein Komma gesetzt werden, um die Gliederung deutlich zu machen bzw. um Missverständnisse auszuschließen. Dasselbe gilt für Partizip-, Adjektiv- und entsprechende Wortgruppen.

Rechtschreibung: Die wichtigste Nebensache



siehe Amtliches Regelwerk § 75 E1 bis E3
und Duden-Regeln K 117

1.9 Worttrennungen

Das Abtrennen von einzelnen Vokalen am Anfang oder Ende eines Wortes ist nicht mehr erlaubt. Getrennt wird in der Regel nach Silben (übergeordnetes Prinzip), oder an den Fugen von Wortbestandteilen.



Beispiele

Blu-menva-se oder *Blumen-vase*

En-gels-ge-duld oder *Engels-geduld*

Zwischen Vokalbuchstaben, die zu verschiedenen Silben gehören, kann getrennt werden.



Beispiele

*Bau-er, Ei-er, europä-ische, Famili-en, Foli-en, freu-en, klei-ig,
Lai-en, Spi-on*

siehe Amtliches Regelwerk § 107 E und § 109
und Duden-Regeln K 164 bis K 167

1.10 Empfehlungen für Ihre Haus-Orthografie

Der Duden forciert oftmals lesehemmende Zusammenschreibung. Hier einige Beispiele für Wörter und Zusammensetzungen, bei denen zwei Schreibweisen möglich sind:



Beurteilen Sie stets mit Blick durch die Brille eines Lesers!
Welche Version ist am lesefreundlichsten?

<u>Zusammenschreibung</u>	<u>Lesefreundlichere Variante?</u>
Ausschusssitzung	Ausschuss-Sitzung
Bestellliste	Bestell-Liste
Blackout	Black-out
Businessclass	Business-Class
Chatgroup	Chat-Group
Cheopspyramide	Cheops-Pyramide
Coffeeshop	Coffee-Shop
Dämmmaterial	Dämm-Material
Eineurostück	Ein-Euro-Stück
Flipchart	Flip-Chart
Flussschiffahrt	Fluss-Schiffahrt
Fundraising	Fund-Raising
Fußballländerspiel	Fußball-Länderspiel
Hardcovereinband	Hardcover-Einband
Hawaiiinsel	Hawaii-Insel
Homebanking	Home-Banking
Icherzähler	Ich-Erzähler
Istbestand	Ist-Bestand
Jamaikakoalition	Jamaika-Koalition
Jumbojet	Jumbo-Jet
Junkfood	Junk-Food
Kaffeeernte	Kaffee-Ernte
Kennnummer	Kenn-Nummer
Kickoff	Kick-off
Klemmmappe	Klemm-Mappe
Kongressaal	Kongress-Saal
Kontrolllampe	Kontroll-Lampe
Kunststoffflasche	Kunststoff-Flasche

Rechtschreibung: Die wichtigste Nebensache

Liveatmosphäre	Live-Atmosphäre
Metalllegierung	Metall-Legierung
Morsealphabet	Morse-Alphabet
Mountainbike	Mountain-Bike
Nullsummenspiel	Null-Summen-Spiel
Nussschale	Nuss-Schale
Offsprecher	Off-Sprecher
Orientexpress	Orient-Express
Pidginenglisch	Pidgin-Englisch
Pinnadel	Pinn-Nadel
Playoff	Play-off
Poleposition	Pole-Position
Productplacement	Product-Placement
Reißverschlussystem	Reißverschluss-System
Schlussatz	Schluss-Satz
Schritttempo	Schritt-Tempo
Sciencefiction	Science-Fiction
Seeelefant	See-Elefant
Shoppingcenter	Shopping-Center
Sitin	Sit-in
Sollbetrag	Soll-Betrag
Standbybetrieb	Stand-by-Betrieb
Stresssituation	Stress-Situation
Teeei	Tee-Ei
Tiebreak	Tie-Break
Verschlussache	Verschluss-Sache

[illegible]